



## **Finanzielle Auswirkungen**

---

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Auswirkungen auf den Klimaschutz:</b>	<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ

---

### **Sachverhalt:**

Der nachfolgende Tätigkeitsbericht fasst die zentralen Tätigkeiten der Stabsstelle (zuvor Abteilung) Wirtschaftsförderung, Grundstücksverkehr, Recht seit Beginn der Corona-Krise grob zusammen. Allgemeine bzw. Routinetätigkeiten wie Bestandspflege zu Unternehmen oder relevanten Stakeholdern (HGV, Wendlingen am Neckar aktiv e.V., IHK, HWK, WRS, VRS, etc.) oder anhaltende Aufgaben (Vergabe Steinriegel bzw. Gewerbeflächen) finden explizit keine Berücksichtigung. Auch auf einzelne Grundstücksgeschäfte, die nicht in direktem Bezug zu den u. g. Aktivitäten stehen (bspw. TVU, Volksbank, Steinriegel) wird nicht näher eingegangen.

### **Corona-Informationen**

In Zusammenarbeit mit den Abteilungen 100 und 220 wurden und werden die Gewerbetreibenden bzw. Unternehmerinnen und Unternehmer der Stadt regelmäßig mit den wichtigsten Neuerungen in Sachen Corona-Verordnungen versorgt. Um dabei eine größtmögliche Reichweite zu erzielen, wurden die Informationen parallel per Homepage, Schreiben und per Rundmail über das in 2019 angeschaffte digitale Wirtschaftsinformationssystem „KWIS“ gestreut, sodass auch eine gezielte Filterung der Adressaten möglich ist/war. Bei branchenspezifischen Regelungen wurden entsprechende Auslegungshinweise (nach Rücksprache mit den Ministerien und dem Städte- bzw. Gemeindetag) stets per Mail und wenn nötig auch per GVD verteilt. In vielen Einzelgesprächen wurden den Betroffenen die komplexen, formal juristisch formulierten Regelungen nähergebracht. Zugleich wurde in unregelmäßigen Abständen über etwaige Hilfsprogramme und Überbrückungshilfen informiert und Kontakte zu den relevanten Ansprechpartnern bei den Kammern und den weiteren zuständigen Behörden hergestellt.

### **Wendi bringt's**

Schon zu Beginn der Pandemie (März 2020) initiierte die Stadtverwaltung in Kooperation mit dem HGV, Wendlingen am Neckar aktiv e.V. sowie der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen die Aktion „Wendi bringt's“ bei der alle Liefer- und Abholangebote der Wendlinger Dienstleister, Einzelhändler und sonstiger Gewerbetreibender gelistet wurden und werden. Um „Wendi bringt's“ einen entsprechenden Wiedererkennungswert zu verleihen, wurde in Kooperation mit einer Marketingagentur ein entsprechendes Logo entworfen. Außerdem wurde die Subdomain [www.wendlingen.de/wendibringts](http://www.wendlingen.de/wendibringts) eingerichtet, die bis heute aktiv ist. Zu den Spitzenzeiten wurden mehrere hunderte Klicks am Tag verzeichnet. Da die Bestellungen letztlich über die Händler selbst vorgenommen werden mussten, ist diese Zahl besonders bemerkenswert, weil Kundinnen und Kunden bei weiteren Bestellvorgängen den „Umweg“ über die Stadtpage womöglich eher vermieden haben. In Zusammenarbeit mit der Abteilung 240 und durch die Nachbarschaftshilfe wurde außerdem dafür gesorgt, dass auch nicht-mobile Bürgerinnen und Bürger an die gewohnten Leistungen bzw. Produkte kamen, für den Fall, dass der entsprechende Händler bzw. Dienstleister keine eigene Liefermöglichkeit angeboten hatte. Die Angebote von Wendi bringt's wurden selbstverständlich auch umgehend bei weiteren relevanten Plattformen wie Lokalhelden-BW (Initiative von Gemeindetag BW und Handelsverband BW) oder dem Landkreis Esslingen gelistet. Wöchentlich im Amtsblatt und mit Berichten in der WZ sowie mit Bannern an den Ortseingängen wurde die Aktion anhaltend beworben. Im Sommer des vergangenen Jahres wurde ausgehend von

„Wendi bringt's“ mit einem jungen Start-Up aus der Region der Versuch unternommen, einen dauerhaften Online-Marktplatz bzw. eine dauerhafte Online-Präsenz zu implementieren. Dieser Versuch scheiterte aufgrund mangelnder Resonanz seitens der Adressaten. Aktuell arbeitet die Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit Wendlingen am Neckar aktiv e.V. und einer ortsansässigen Agentur an einer niederschwelligeren Alternative.

### **Hinweis auf gastronomische Liefer- und Abholangebote**

Seit dem zweiten „Lockdown“ wurde wiederholt und an prominenter Stelle der Homepage und im Amtsblatt auf die Liefer- und Abholangebote der ortsansässigen Gastronomen hingewiesen.

### **Firmenverzeichnis**

Die im Haushaltsantrag SPD #2 gewünschte „exponierte Stelle auf der Internetseite der Stadt“ zur Präsentation des Wendlinger Einzelhandels ist aufgrund der gebotenen Neutralität und unter Berücksichtigung des Gleichberechtigungsgrundsatzes mittlerweile seit mehreren Monaten als allgemeines Firmenverzeichnis im Bereich „Wirtschaft & Gewerbe“ vorhanden. Die Gewerbetreibenden wurden hierzu mehrfach informiert.

Aktuell sind über 70 Betriebe gelistet.

### **Sonstige Marketingaktionen für die Akteure der Stadt**

Seit Mai 2020 können Kundinnen und Kunden der Wendlinger Betriebe durch Sammeln von vier Kassenzetteln (Wendlingen Aktiv.iert) monatlich je sechs Wendlingen am Neckar aktiv e.V.-Gutscheine gewinnen. Die Aktion soll(te) nicht nur dazu dienen bewusst lokal einzukaufen, sondern auch bislang subjektiv unbekannte Betriebe kennenzulernen. Aufgrund der guten Resonanz wird die Aktion seit November 2020 vom Stadtmarketingverein Wendlingen am Neckar aktiv e.V. selbst weitergeführt. Die Anzahl der unterschiedlichen Betriebe, von welchen Rechnungen eingereicht werden, liegt dabei im hohen zweistelligen Bereich. Die Aktion wurde flankiert von entsprechenden Berichten auf den Kanälen der Stadt und der WZ.

Im Rahmen der Aktion „Kauf Lokal! – DU für Wendlingen am Neckar, Wendlingen am Neckar für DICH“ wurde auf die Situation verschiedenster Betriebe während des dritten Lockdowns hingewiesen. Hierfür wurden insgesamt 34 Berichte verfasst und auf den städtischen (sozialen) Medien veröffentlicht. Die Rückmeldungen seitens der vorgestellten Unternehmen waren durchweg positiv. Die Aktion stand allen Unternehmen offen. Flankierend wurden Banner an den Ortseingängen platziert, Aufkleber für die Eingangsbereiche der Unternehmen gestaltet und produziert und entsprechend durch die WZ berichtet.

Die Aktion „Einkaufsstadt mit Herz“ von Wendlingen am Neckar aktiv e.V. wurde seitens der Wirtschaftsförderung unterstützt. Ein entsprechender Bericht wurde verfasst und ein Roll-Up produziert und aufgestellt.

Im Rahmen der Aktion „TaschenBlühen“ wurden Ende März in Kooperation mit Wendlingen am Neckar aktiv e.V. insgesamt 500 bienenfreundliche Saatgutmischungen für je einen Quadratmeter bienenfreundliche Blühfläche auf dem Wendlinger Wochenmarkt verteilt. Die Aktion sollte nicht nur dazu dienen die Attraktivität des Wochenmarktes zu steigern und die Stadt etwas „bunter“ werden zu lassen, sondern sollte auch dazu dienen auf die Situation der Einzelhändler hinzuweisen. Die Saatgutmischungen wurden deshalb in – durch die Betriebe und die Stadt – gespendete wiederverwendbare Taschen mitsamt verschiedensten kleinen (Oster-)Giveaways und Blumenfreuden verteilt. Die Abteilung 320 plant eine Verlosung unter den schönsten „Quadratmetern“. Die Taschen waren dabei in knapp zwei Stunden vergriffen. Eine ähnliche Aktion ist für Spätsommer/Herbst geplant.

## **Runde Tische Gastronomie**

Um die Möglichkeiten von Veranstaltungen bzw. gastronomischen Ausgleichsflächen (z. B. Biergärten) im öffentlichen Raum zu evaluieren und zu diskutieren, fanden im letzten Jahr und dieses Jahr mehrere Runde Tische mit den Wendlinger Gastronomen statt. Die Gespräche resultierten unter anderem im Sommerdorf oder entsprechenden Streetfood-Events.

## **Social Media**

Das Stadtmarketing verfügt seit mittlerweile mehreren Wochen über einen eigenen Instagram und Facebook-Auftritt. Hier wurden o. g. Aktionen entsprechend beworben und hier sollen in Zukunft weitere Aktionen, Informationen und Veranstaltungshinweise gestreut werden.

## **Bunte Stromverteilerkästen**

In einer gemeinsamen Aktion mit der Netze BW wurden insgesamt ca. 40 Stromverteilerkästen ausgewählt um ortsansässigen Künstlerinnen und Künstlern, Schülerinnen und Schülern, Nachbarschaftsgemeinschaften und weiteren Interessierten, die Möglichkeit zu geben sich künstlerisch einzubringen. Die Aktion wird medial entsprechend begleitet. Darüber hinaus sollen zwei Trafostationen (Tal- und Wehrstraße) professionell aufgewertet werden.

## **Unternehmensbesuche**

Im Rahmen der Möglichkeiten fanden auch während der Corona-Krise zahlreiche Unternehmensbesuche statt. So wurde im Amtsblatt und auf der Homepage unter anderem über Veranstaltungen, Gründungen, Umzüge oder Nachfolgen bei Luxorette, LKT Haustechnik, Wolkenlos und heiter, Il Semolino, das Develi Restaurant, Cups & Hugs und der Ergotherapiepraxis Simon Brandner berichtet.

## **Bündnis Existenzgründung und Unternehmensnachfolge**

Auch die Aktivitäten des Bündnisses „Existenzgründung und Unternehmensnachfolge“, welches in Kooperation mit der IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen, der Handwerkskammer Region Stuttgart, sowie der Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen besteht, konnten unter den gegebenen Voraussetzungen stattfinden. So wurden sowohl im April diesen Jahres, als auch im Juni und November vergangenen Jahres Beratungsgespräche zu obigem Thema angeboten und durchgeführt. Das Angebot wurde im kreisweiten Vergleich überdurchschnittlich gut angenommen. Ferner haben die Bündnispartner zusammen mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises einen WuT-Förderantrag beim Verband Region Stuttgart gestellt, um die verschiedenen Gründungsaktivitäten im Landkreis zusammenzuführen.

## **FeierAbendMarkt**

Der Start des FeierAbendMarktes musste aufgrund der pandemischen Lage mehrfach verschoben werden. Wenngleich er als klassischer Markt durchführbar wäre, möchten die Organisatoren am Konzept des „meet & eat“ festhalten. Sobald dieses Konzept ohne gewaltigere Einschnitte umsetzbar ist, soll der FeierAbendMarkt an den Start gehen. Die Wirtschaftsförderung ist hierzu in kontinuierlichem Austausch mit den betreffenden Beschickern.

## **Imakomm-Studie zur Zukunftsfähigkeit der Innenstadt**

Um die Potentiale und Chancen der Innenstadt zu prüfen, wurde die Imakomm-Akademie damit beauftragt mit den Eigentümerinnen und Eigentümern von Laden- bzw. Geschäftsflächen im Innenstadtbereich zu sprechen. Dies hat auch den Hintergrund, dass einzelne Eigentümerinnen und Eigentümer häufig nicht den Weg auf die Stadt zu gesucht haben, sodass vermeidbare, temporäre Leerstände vermieden werden könnten. Die Ergebnisse dieser Studie werden in einer separaten Vorlage vorgestellt. Als Vorgriff auf die weitere Entwicklung wurde die – auch vonseiten Imakomm als strategisch wichtig eingestufte – Immobilie Unterboihinger Straße 7/Bismarckstraße erworben.

## **Breitbandausbau**

Die Wirtschaftsförderung koordiniert in Kooperation mit dem Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen den Breitbandausbau im Stadtgebiet. Mittlerweile sind Förderbescheide für die Gewerbegebiete und die Schulen eingegangen. Im Rahmen des Ausbauprojektes der Telekom wurden knapp 2.500 Haushalte per Glasfaser erschlossen. Hierunter fallen auch zahlreiche städtische Gebäude bzw. Gebäude der Stadtbau wie bspw. das Rathaus, der Treffpunkt Stadtmitte, die Bücherei, das Feuerwehrhaus, der Kindergarten Stadtmitte, die Galerie, der Kinderhaus an der Gartenschule, die Gebäude der Gartenschule und der Kindergarten Blumenstraße. Grundsätzlich befinden sich alle Wendlinger Schulen im Vectoring-Ausbaugebiet oder verfügen gar bereits über einen potentiell gigabitfähigen Kabelanschluss (Anne-Frank-Schule), rufen die maximal verfügbare Bandbreite aber zumindest zu Teilen noch nicht ab.

## **Ärztliche bzw. nichtärztliche, medizinische Versorgung**

Zu Beginn der Corona Krise (März 2020) wurden die Ergebnisse der diomedes-Studie zur Zukunft der medizinischen Versorgung am Standort im Gemeinderat vorgestellt. In den meisten (Fach-)Arztbereichen liegt (auch heute noch) eine gute Versorgungssituation zumindest hinsichtlich der jeweiligen Planungsbereiche vor, wenngleich für einzelne Facharztbereiche keine Praxen mehr am Standort bestehen (bspw. HNO). Die Wirtschaftsförderung war und ist in kontinuierlichem Austausch (siehe bspw. Unternehmensbesuch Brandner/Steiner) mit den maßgeblichen Stakeholdern sowie der Ärzteschaft und den nicht-ärztlichen, medizinischen Betrieben. So konnte auch die Kinderarztpraxis zumindest für eine Zweigpraxis und entsprechende Sprechstunden erhalten werden. Bei einer Kapazitätsabfrage der Wendlinger Hausärzte von Ende Mai 2021 zeigte sich, dass einige Praxen durchaus noch weitere, neue Patientinnen und Patienten aufnehmen. Für zukünftige Zentralisierungen bzw. die Ermöglichung von Synergien wurde darüber hinaus das o. g. Gebäude Unterboihinger Straße 7/Bismarckstraße erworben.

## **Unternehmerdialog**

Aufgrund der pandemischen Lage mussten die geplanten Unternehmerdialoge am 20. April 2020 sowie ersatzweise am 24. November 2020 jeweils gestrichen werden. Die Stadtverwaltung plant, auch aufgrund der sehr positiven Resonanz und den entsprechenden Anfragen seitens der Betriebe, mit einer entsprechenden Veranstaltung am 23. September 2021.